

NACHRICHTEN DER GEMEINDE JEGING



AMTLICHE MITTEILUNG DER GEMEINDE

Ausgabe: 3/2011-April

Postentgelt bar entrichtet

An einen Haushalt

Der Bürgermeister informiert ...



Schlüsselübergabe im Amtsgebäude

Mit 01.04.2011 übernimmt Frau Marina Rehl die Amtsgeschäfte von Johann Schreinmoser, der den wohlverdienten Ruhestand antritt.

Frau Marina Rehl steht ab sofort 40 Wochenstunden für die Anliegen der Bürger zur Verfügung und freut sich auf die neue Herausforderung!

Wir gratulieren herzlich!

Näherer Bericht im Blattinneren

Inhalt

- Aus dem Gemeinderat
- Aus dem Gemeindeamt
- Öffentliche Stellenausschreibung
- Beschädigung Amtstafel und Lichtmasten
- Amtsleitertreffen in Jeging
- Personelles
- Bürgerservice
- BAV – Sperrmüllsammlung

- Gesunde Gemeinde
- FF Jeging
- Leben in OÖ
- Aus der Volksschule
- Volksbildungswerk Jeging
- Hilfswerk Munderfing
- OÖ Zivilschutzverband

Aus dem Gemeinderat

Gemeinderatssitzung vom 17.03.2011

Nachtragsvoranschlag für das Finanzjahr 2010 – Prüfbericht der Aufsichtsbehörde; Kenntnisnahme.

Die Bezirkshauptmannschaft Braunau am Inn hat den Nachtragsvoranschlag für das Finanzjahr 2010 überprüft. Die Prüfungsfeststellungen werden dem Gemeinderat vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht und einstimmig angenommen.

Kassenprüfung durch den Prüfungsausschuss am 01.03. und 10.03.2011; Kenntnisnahme der Prüfberichte.

Das Prüfungsergebnis der am 01.03.2011 und am 10.03.2011 stattgefundenen Prüfungsausschusssitzungen wird dem Gemeinderat von Obmann Helmut Moser vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht und die Prüfberichte einstimmig angenommen.

Rechnungsabschluss 2010; Beratung und Beschlussfassung.

Sowohl der Rechnungsabschluss für das Finanzjahr 2010 der Gemeinde Jeging als auch der Rechnungsabschluss der VFI der Gemeinde Jeging & Co KG ist in den Fraktionen eingehend behandelt worden. Der Prüfungsausschuss hat den Rechnungsabschluss Fj. 2010 der Gemeinde Jeging am 01.03.2010 einer Prüfung unterzogen.

Das Ergebnis im ordentlichen Haushalt setzt sich mit Einnahmen von 1,370.854,53 Euro und Ausgaben von 1,608.686,20 Euro zusammen. Das ergibt somit einen Soll-Abgang von 237.831,67 Euro.

Der außerordentliche Haushalt schließt mit Einnahmen von 869.385,42 Euro und Ausgaben von 836.008,27 Euro. Das ergibt einen Überschuss von 33.377,15 Euro.

Der außerordentliche Haushalt umfasst folgende 10 Vorhaben:

- Amtsgebäudesanierung Teil II (ausfinanziert)
- Sanierung Amtsgebäude
- Volksschule-Akustikmaßnahmen
- Spielplatz (ausfinanziert)
- Straßenbau
- Brückenbau (ausfinanziert)
- Salzsiloankauf
- Geh- und Radweg Hochhaltung
- Recycling- u. Bauhoflagerplatz (ausfinanziert)
- Kanalbau (einzeln), ausfinanziert

Der Schuldenstand per 31.12.2010 beträgt 933.027,51 Euro. Das Vermögen beträgt mit Ende des Finanzjahres 2010 4,046.551,88 Euro.

Der ordentliche Haushalt des Rechnungsabschlusses der VFI Jeging & Co KG schließt mit Einnahmen und Ausgaben in der Höhe von 18.584,35 Euro und ist somit ausgeglichen. Der außerordentliche Haushalt schließt mit Einnahmen von 987.067,21 Euro und Ausgaben von 727.396,80 Euro.

Sowohl der Rechnungsabschluss Fj. 2010 der Gemeinde Jeging als auch der Rechnungsabschluss Fj. 2010 der VFI & Co KG wird einstimmig zur Kenntnis genommen.

Förderungsansuchen der Volksschule für Schulveranstaltungen; Beratung und Beschlussfassung.

Der Gemeinderat fasst einen einstimmigen Beschluss, dass auch für die eintägige Linz-Aktion der 3. und 4. Schulstufe ein Förderbetrag von 5 Euro pro Kind gewährt wird.

Frauenförderprogramm; Beratung und Beschlussfassung.

Gemäß dem Oö. Gleichbehandlungsgesetz sind in den Gemeinden verpflichtend Frauenförderprogramme zu erlassen und regelmäßig zu überarbeiten. Als Koordinatorin wird Frau Elfriede Strasser namhaft gemacht.

Das überarbeitete Frauenförderprogramm wird dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht und einstimmig genehmigt.

Bestellung eines/r Amtsleiters/in, Beratung und Beschlussfassung.

Von fünf eingelangten Bewerbungen wurde nach genauer Prüfung der Bewerbungsunterlagen sowie persönlicher Präsentation vor den Mitgliedern des Gemeinderates und des Personalbeirates aller Kandidaten/innen Frau Marina Rehr, in geheimer Abstimmung, mehrstimmig zur Amtsleiterin der Gemeinde Jeging ab 01.04.2011 befristet auf 3 Jahre bestellt.

Aus dem Gemeindeamt

Heizkostenzuschuss – Aktion 2010/2011

Die Anträge für den Heizkostenzuschuss können noch bis 15. April 2011 im Gemeindeamt eingebracht werden. Für die Berechnung werden die Einkommensverhältnisse von 2010 herangezogen.

Ein Einkommensnachweis vom gesamten Haushaltseinkommen ist vorzulegen.
Nähere Infos erhalten Sie am Gemeindeamt!

Baugrundstücke

Immer wieder werden an das Gemeindeamt Grundstückenfragen gestellt. Wir bitten daher alle Grundeigentümer, welche ein Baugrundstück verkaufen möchten, dies dem Gemeindeamt mitzuteilen. Auf Wunsch kann das Grundstück auch in der Gemeindehomepage veröffentlicht werden.

Baufertigstellungsanzeige

Gemäß § 42 der Oö. BauO. 1994 idgF. ist die Fertigstellung eines Neu- Zu- oder Umbaus von Kleinhausbauten und Nebengebäuden vom Bauwerber der Baubehörde schriftlich anzuzeigen. Die Baufertigstellungsanzeige kann sich auch auf selbständig benützbare Gebäudeteile beschränken. Unabhängig von der Verantwortlichkeit und Haftung des Bauführers und allfälliger besonderer sachverständiger Personen übernimmt der Bauherr mit der Baufertigstellungsanzeige der Baubehörde gegenüber die Verantwortung für die bewilligungsmäßige und fachtechnische Ausführung des Bauvorhabens einschließlich der Einhaltung der vorgeschriebenen Auflagen und Bedingungen.

Bei einer generellen Überprüfung der Bauakten wurde festgestellt, dass von mehreren Bauwerbern noch keine Baufertigstellungsanzeige eingebracht wurde.

Die betroffenen Bauwerber werden demnächst ein Schreiben vom Gemeindeamt Jeging erhalten, indem Sie auf die Vorlage einer Baufertigstellungsanzeige hingewiesen werden.

Künftig kann eine Wohnsitzanmeldung bei einem Neubau nur mehr durchgeführt werden, wenn gleichzeitig die Baufertigstellungsanzeige vorgelegt wird.

Außerdem kann man eine zeitliche Grundsteuerbefreiung **NUR** dann beantragen, wenn eine Baufertigstellungsanzeige vorliegt.

Zeitliche Grundsteuerbefreiung

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass nach den Bestimmungen des OÖ Grundsteuerbefreiungs-

gesetzes für Neu-, Zu-, Auf-, Um- oder Einbauten durch die neuer Wohnraum geschaffen wird, eine 20-jährige Grundsteuerbefreiung gewährt werden kann. Bedingung ist, dass die Wohnungen höchstens 150 m² Nutzfläche aufweisen und ganzjährig bewohnt werden. Für Wohnungen, die größer sind, ist eine Förderung nach den Bestimmungen des OÖ Wohnbauförderungsgesetzes 1993 oder nach den Satzungen des Landes-, Wohnungs- und Siedlungsfonds erforderlich. Falls bei Ihrem Bauvorhaben diese Voraussetzungen zutreffen, empfiehlt es sich, den Antrag um zeitliche Grundsteuerbefreiung gemeinsam mit den erforderlichen Beilagen innerhalb von 6 Monaten ab Beendigung der Bauführung beim Gemeindeamt Jeging einzubringen. Bei Fristversäumnis wird die Grundsteuerbefreiung erst ab dem Antragstellung folgenden Jahr und somit nur mehr für den verbleibenden Zeitraum gewährt. Grundsätzlich kann das Ansuchen erst nach Vorliegen der Berechnung des Einheitswertes durch das Finanzamt, bei dem auch das neuerrichtete Objekt bzw. der Gebäudeteil bewertet wurde, erledigt werden. Die Grundsteuerbefreiung wird mit Bescheid erlassen und eine Verwaltungsabgabe ist zu entrichten.

BioMat Bioabfallsäcke – Maisstärkesäcke

Nach anfänglichen Schwierigkeiten seitens des Bezirksabfallverbandes mit der Einführung der Biotonne in unserem Gemeindegebiet hat die Biotonne nun großen Anklang gefunden.

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass im Gemeindeamt spezielle Biosäcke für die Biotonne zu folgenden Preisen erhältlich sind:

10 Stk./Rolle (120 l) 6,60 Euro inkl. MwSt.

10 Stk./Rolle (240 l) 9,60 Euro inkl. MwSt.

Die Maisstärkesäcke werden auf Basis nachwachsender Rohstoffe hergestellt und sind nachweislich vollständig kompostierbar und zur biologischen Verwertung in Biogasanlagen geeignet.

Hinweis: Der **Grünschnittcontainer** am Bauhoflagerplatz steht wieder zur Entsorgung von Grünabfällen zur Verfügung.

Öffentliche Stellenausschreibung

Gemäß §§ 8 und 9 des Oö. Gemeinde-Dienstrechts- und Gehaltsgesetzes 2002 idgF und §§ 7 und 8 des Oö. Gemeindebedienstetengesetzes 2001 idgF gelangt aufgrund des Gemeindevorstandsbeschlusses vom 31. März 2011 folgender Dienstposten zur Ausschreibung:

1 Vertragsbedienstetenstelle
der Funktionslaufbahn GD 18
in der Buchhaltung und Finanzverwaltung der Gemeinde Jeging
teilbeschäftigt mit 20 Wochenstunden

Für diese Tätigkeit können **bis spätestens 22. April 2011** beim Gemeindeamt Jeging schriftliche Bewerbungen eingebracht werden.

Aufgabenbeschreibung:

- Buchhaltung und Finanzverwaltung der Gemeinde
- Allgemeine Verwaltungstätigkeiten

Zu den allgemeinen Aufnahmevoraussetzungen zählen:

- Österreichische Staatsbürgerschaft, volle Handlungsfähigkeit, einwandfreies Vorleben
- Persönliche, insbesondere gesundheitliche und fachliche Eignung für die vorgesehene Verwendung
- Bei männlichen Bewerbern der abgeleistete Präsenz- bzw. Zivildienst

Besondere, wünschenswerte Aufnahmevoraussetzungen:

- Verwendungsvoraussetzungen: Niveau einer Lehrabschlussprüfung als Bürokauffrau/mann oder eines verwandten Lehrberufes
- Einschlägige Berufserfahrung im Gemeinde-Verwaltungsdienst von Vorteil
- Berufserfahrung in der Buchhaltung
- Gute EDV-Anwenderkenntnisse
- Aus- und Fortbildungsbereitschaft
- Teamfähigkeit
- Geschick im Umgang mit den Bürgern, Offenheit und Objektivität
- Gute mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit
- Genauigkeit und Selbständigkeit
- Gute Auffassungs- und Wahrnehmungsfähigkeit

Dienstbeginn: 01. Juni 2011

Das Auswahlverfahren erfolgt nach den Bestimmungen des § 11 Oö. GDG 2002. Die Gemeinde behält sich das Recht vor, Vorstellungs- und Kontaktgespräche zu führen.

Hinweis: Die in der Oö. Gemeinde-Dienstausbildungsverordnung 2005 vorgesehene Dienstausbildung ist innerhalb der darin vorgesehenen Frist abzulegen, sofern diese nicht nach dieser Verordnung oder nach der bis 2005 geltenden Oö. Gemeinde Dienstprüfungsverordnung bereits erfolgreich abgelegt wurde und diese ersetzt werden kann.

Folgende Unterlagen sind der Bewerbung anzuschließen:

- Lebenslauf
- Geburtsurkunde
- Staatsbürgerschaftsnachweis
- Allenfalls Heiratsurkunde
- Zeugnisse über abgeschlossene Schul- und Berufsausbildung
- Nachweis über die bisherige berufliche Laufbahn

Weitere Informationen erhalten Sie beim Gemeindeamt (AL Marina Rehr, 07744/6209-12)

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung!

Bgm. Ing. Herbert Eder eh.

Amtstafel und Lichtmast schwer beschädigt!



Wer hat etwas gesehen?

In der Nacht vom 07. auf den 08. März 2011 wurde unsere Amtstafel sowie der Lichtmast im Wendebereich des Gemeindevorplatzes wüst zerstört bzw. umgefahren.



Leider fehlt vom Unfallfahrzeug jede Spur und wir haben keinerlei Anhaltspunkte über den Tathergang. Wir bitten daher dringend uns etwaige Beobachtungen zu melden. Für jede Mitteilung sind wir dankbar!

Amtleitertreffen in Jeging

Am 24.03.2011 fand zum ersten Mal ein Amtleitertreffen im Sitzungszimmer des Gemeindeamtes Jeging statt.

Vierteljährlich treffen sich die Amtsleiter des Bezirkes und diskutieren über aktuelle Themen und Erfahrungen.



Fachleute aus den diversen Bereichen werden zu Vorträgen eingeladen.

Organisiert und ausgeschrieben werden diese Treffen von FLGÖ-Obmann AL Erwin Moser, Munderfing. Erwin Moser wurde vom Verband für weitere vier Jahre zum Bezirksobmann des FLGÖ gewählt.

Der Fachverband der leitenden Gemeindebediensteten Österreichs setzt sich folgende Ziele:

- Aus- und Weiterbildung der leitenden Gemeindebediensteten;
- die gegenseitige Unterstützung (Erfahrungsaustausch) der leitenden Gemeindebediensteten
- die Setzung von Maßnahmen zur Erreichung eines modernen Verwaltungsmanagements in unseren Kommunen.



Der wiedergewählte Bezirksobmann mit neun seiner Kollegen

Freundliche Grüße
und ein frohes Osterfest wünscht

euer Bürgermeister:

Ing. Herbert Eder

Personelles



Amtsleiterwechsel

Herr Johann Schreinmoser geht mit 01.04.2011 in den wohlverdienten Ruhestand.

Er erfüllte das Amt des Amtsleiters nach bestem Wissen und Gewissen!

Ich möchte ihm hiermit Dank und Anerkennung für seine Verdienste aussprechen.



Der Gemeinderat der Gemeinde Jeging hat in der Sitzung am 17.03.2011 Frau Marina Rehl, Abern 52, zur Amtsleiterin bestellt.

Frau Rehl ist seit 1991 im Gemeindedienst und war bisher in der Buchhaltung beschäftigt. Sie wird nun den Tätigkeitsbereich von Herrn Schreinmoser übernehmen und wird ab sofort 40 Wochenstunden ihren Dienst ausüben. Ich wünsche ihr viel Erfolg und freue mich auf eine gute Zusammenarbeit.

Johann Schreinmoser

01.07.1979 – 31.03.2011

32 Jahre in Jeging – Rückblick

Lebenslauf:

Geburtsjahrgang 1951

1968 – 1972 Vertragsbediensteter Gemeindeamt Tumeltsham

1972 – 1974, Fa. Zeilinger Ried im Innkreis, Verkäufer Außendienst

1974 – 1976, Fa. Wagner, Ried im Innkreis als Angestellter

1975 – Eheschließung mit Maria Margarete

Ab 1976 Vertragsbediensteter Gemeindeamt Tumeltsham

Ab 01.07.1979 – Amtsleiter in Jeging

Kinder: 1979 Sebastian, 1983 Jakob



Eröffnung Sportanlage

Auszug der Bauvorhaben und Tätigkeiten während seiner Amtszeit:

Mühlbergerbachregulierung

Straßenbeleuchtung

Bauhof- und Feuerwehrhaus 1991

Personelles



Einweihung Tanklöschfahrzeug

Einer seiner liebsten Freizeitbeschäftigungen ist das Organisieren von Radtouren und Ausflügen. Keiner kennt wohl die schönsten Gegenden Österreichs, davon besonders die Weingegenden, so gut wie er.



Viele Jahre war er am Fußballplatz anzutreffen. Zwar nicht als aktiver Fußballer sondern als engagierter Obmann der TSU Jeging.

Als „Pressefotograf“ immer im Einsatz bei den diversen Veranstaltungen der Gemeinde Jeging.



Das Degustieren verschiedenster Weinsorten, vorzugsweise Schilcher, zählt zu einer seiner Vorlieben. Rechtzeitig vor Pensionsantritt hat er sich einen kleinen Weingarten am Steinberg angelegt, damit er im Ruhestand ein zweites „finanzielles Standbein“ hat.

Für alle seine Hobbies hat er nun ausreichend Zeit. Wir wünschen ihm auf diesem Weg alles Gute, vor allem aber Glück und Gesundheit, und dass **nicht** zutrifft, wie Charlie Rivel es formuliert hat: „Das Leben ist die Entwicklung vom jugendlichen Helden zum komischen Alten.“

Sanierung der Volksschule
Anschluss an das öffentliche Kanalnetz 1995
Sportanlage 2001-2003
Brückenbau
Kindergarten 2005
Tanklöschfahrzeugankauf 2006, Kommunaltraktorankauf
Wasserversorgung
Öffentlicher Spielplatz
Geh- und Radweg Hochhaltung, Amtsgebäudesanierung 2010,
Berater von Bürgermeister, Gemeindevorstand und Gemeinderat



Bürgerservice

Zeckenschutz – Impfkaktion 2011



Der öffentliche Gesundheitsdienst führt auch heuer wieder eine Impfkaktion gegen die Zeckenkrankheit für Kinder und Erwachsene durch.

Die Impfung gegen die durch Zeckenbiss übertragene Hirnhautentzündung ist ab dem vollendeten 1. Lebensjahr möglich und besteht aus drei Teilimpfungen, wobei der Impfschutz bereits nach zwei Teilimpfungen erreicht wird. Nach der ersten Teilimpfung hat die zweite etwa 1-3 Monate und die dritte bei FSME-IMMUN Junior innerhalb von 5–12 Monaten und bei ENCE-PUR innerhalb von 9-12 Monaten nach der vorangegangenen Teilimpfung zu erfolgen.

Die erste Auffrischung ist nach 3 Jahren erforderlich. Alle weiteren Auffrischungsimpfungen sind im 5-Jahres-Intervall durchzuführen. Für Impflinge ab dem 60. Lebensjahr gilt für die weiteren Auffrischungsimpfungen der 3-Jahres-Intervall.

Kosten: Für Kinder und Jugendliche bis zum vollendeten 15. Lebensjahr kostet eine Teilimpfung 8,80 Euro.

Für Jugendliche zwischen vollendetem 15. und 16. Lebensjahr kostet eine Teilimpfung 10,60 Euro.

Für Jugendliche und Erwachsene ab dem vollendeten 16. Lebensjahr kostet eine Teilimpfung 12,80 Euro. Ab dem dritten unversorgten Kind (zwei Kinder müssen bereits geimpft sein bzw. gleichzeitig geimpft werden) ist lediglich der Betrag von 3,63 Euro zu zahlen. Die restlichen Impfkosten übernimmt das Land.

Ab der Impfkaktion 2011 kann NICHT mehr jede Gemeinde im Bezirk zur Durchführung der Impfungen angefahren bzw. vom Amtsarzt besucht werden.

Start der Impfkaktion: 15.03.2011

Die Möglichkeit zur Impfung besteht dienstags von 8.00 Uhr bis 17.00 Uhr, sowie mittwochs und donnerstags von 8.00 bis 12.00 Uhr.

Termine müssen selbst vereinbart werden!

Ort: BH Braunau am Inn,
Erdgeschoss, Zimmer 10

Die Kosten sind direkt bei der Impfung zu entrichten!
Impfpass nicht vergessen!

Service des Tierschutzombudsmanns OÖ

Als Tierschutzombudsmann bin ich Interessensvertreter für den Tierschutz. Es ist meine Aufgabe im Interesse des Tierschutzes auf Missstände hinzuweisen, auf die Behebung hinzuwirken und nötigenfalls Anzeige zu erstatten. Dabei arbeite ich sehr eng mit den AmtstierärztInnen zusammen, ohne als Kontroll- oder Sanktionseinrichtung zu fungieren. Bei einigen speziell gelegenen Fällen versuche ich aber zuerst das Gespräch und die Kommunikation mit den Betroffenen herzustellen und über die Sache zu reden. Denn vielfach ist es ja nicht eine böse Absicht die zu einem Missstand führt sondern schlicht und einfach ein Mangel an Wissen. Und ein Mangel an Information führt unglücklicherweise immer wieder zu Fehlern im Umgang mit Tieren.



Daher ist es mir ein großes Anliegen die Menschen über die Bedürfnisse der Tiere und deren Mindestansprüche zu informieren,

mit dem Ziel einen rücksichtsvollen Umgang mit den Tieren auf Dauer zu erreichen.

Der Tierschutzombudsmann soll also als Anlaufstelle für alle Fragen, Beschwerden und Hinweise zum Thema Tierschutz und als wichtige Informationsquelle angesehen werden.

Um dabei möglichst bürgerfreundlich zu agieren, biete ich ein ganz spezielles Angebot an:

Von April bis Juni 2011 toure ich durch das gesamte Bundesland Oberösterreich und mache in jedem Bezirk halt.

Sie haben also die Möglichkeit mich ganz in Ihrer Nähe anzutreffen und mir Ihre Anliegen zum Thema Tierschutz persönlich vorzutragen oder mich auch einfach nur um Auskunft zum Thema Tierschutz zu fragen. Die jeweiligen Stationen sowie Datum und Uhrzeit entnehmen sie bitte der unten angeführten Liste.

Folgende Termine stehen Ihnen zur Auswahl:

Datum	Ort	Uhrzeit
20. April 2011	BH Braunau	Ab 10.00 Uhr
14. Juni 2011	BH Ried i. l.	Ab 10.00 Uhr

Bürgerservice

Um die Wartezeiten für Sie möglichst kurz zu halten, wird um eine telefonische Anmeldung unter der Nummer: **0732 / 77 20 14 281** gebeten.

Mag. Dieter Deutsch, Oö.-Tierschutzombudsmann

Tel: 0732/7720 14 280

Fax: 0732/7720 214289

E-Mail: tierschutzombudsstelle@ooe.gv.at

Ferialjob- und Nebenjobbörse 2011

Neben dem breiten Informations- und Beratungsangebot organisiert das JugendService des Landes OÖ. eine Ferial- und Nebenjobbörse für Jugendliche in Oberösterreich. Durch die Unterstützung zahlreicher Betriebe und Einrichtungen konnten so im Vorjahr mehr als 1 500 jungen Menschen Ferial- und Nebenjobs vermittelt werden.

Das gesamte Stellenangebot ist ab sofort über unsere Homepage www.jugendservice.at/jobs zugänglich. Sämtliche Jobangebote können auch über unserer 14 Regional-Points persönlich und telefonisch abgefragt werden.



ABEND HAK BRAUNAU AM INN



Ihr Weg zum Erfolg!

MATURA FÜR BERUFSTÄTIGE

(Reife- und Diplomprüfung Handelsakademie)

- ◆ kaufmännische Ausbildung
- ◆ keine Schulgebühren
- ◆ Unterrichtszeiten: 18:00 bis 21:50 Uhr
(2 bzw. 3 mal wöchentlich)

Informieren Sie sich unter:
+43 (0) 7722 / 633 29 www.hak-braunau.at

Wir geben Ihrer Firmenvision Raum.



Sie sind noch auf der Suche nach dem geeigneten Standort für Ihr Unternehmen?

Legen Sie jetzt den Grundstein für Ihre unternehmerische Zukunft.

- Attraktive Gewerbeflächen zu Top Konditionen
- Gute Verkehrsanbindung
- Aktuell 90.000 m² verfügbar
(50.000 m² in Perwang a.G., 40.000 m² in Feldkirchen)
in Feldkirchen bereits 12.600 m² verkauft!!!

**Kontaktieren Sie uns für nähere Informationen:
BM Josef Sulzberger / Tel. 0664/2371273
Gemeinde Perwang a.G. / Tel. 06217/8247-14**



**WIRTSCHAFTSRAUM
INKOBA OBERES INNVIERTEL**

www.oberes-innviertel.inkoba.at

Sammlung von Sperrigen Abfällen

und getrennte Sammlung von Altholz und Alteisen
in Verbindung mit der Mobilen Alt- und Problemstoffsammlung

**am Freitag, den 15. April 2011
in der Zeit von 13.00 bis 18.00 Uhr
beim Bauhof Jeging**

Selbstverständlich können alle, die besonders sperrige bzw. große Güter haben, und diese nicht selber transportieren können, beim Gemeindeamt rechtzeitig telefonisch (07744 6209-14) um Abholung ersuchen.

Beispiele für Sperrige Abfälle

Angelruten, Badewannen aus Verbundstoff, Bilder, Wandspiegel, Bodenbeläge (welche nicht verwertet werden können) Bügelbretter, Bürodrehsessel, Felle, verschmutzte Folien (keine Silofolien), große Hartkunststoffteile, Heizdecken oder –kissen, Kunststoffjalousien, Kinderwagenaufsätze ohne Metallgestell, Koffer, Lampenschirme, Matratzen, Planschbecken, Skier, Skateboards, Snowboards, Sofas, Stehlampen, Tapeten, Teppiche, ... usw.

In kleinen Mengen

Dachpappe, Dämmstoffe z.B.: Glas- oder Steinwolle, Heraklith, Gipskarton, usw.

Großmengen wie bei Hausabbruch oder kompletter Wohnungsentrümpelung können nicht übernommen werden! Wenden Sie sich bitte an ein Entsorgungsunternehmen!

Nicht angenommen werden

Silo-Folien, Schnüre, Bänder, Netze aus der Landwirtschaft (bitte bei den Maschinenringsammlungen abgeben)

Obige Auflistungen sind beispielhaft und erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Trennen Sie Metallteile, Holz und Verwertbares, soweit es Ihnen möglich ist, vom Sperrigen Abfall ab (z.B.: Beschläge, Flachglas, Metallgestelle, Holzeinfassungen) und geben Sie diese gesondert beim bereitstehenden Altholz- oder Alteisencontainer, bei der Mobilen Alt- und Problemstoffsammlung oder im Altstoffsammelzentrum ab!

Bei großem Andrang ist es unserem Personal leider nicht möglich überall mitzuhelfen!

Nehmen Sie bitte bei schweren Teilen selbst einen Helfer mit!

SPERRMÜLL IST RESTABFALL, DER FÜR DIE MÜLLTonne ZU GROSS IST!



Gesunde Gemeinde

Besuchsdienst des Roten Kreuzes in Jeging

Viele betagte Menschen leben alleine und haben wenige Kontakte. Da ihre Mobilität zudem oft eingeschränkt ist, ist es ihnen nicht mehr möglich, alleine etwas außer Haus zu unternehmen.

Die ehrenamtlichen MitarbeiterInnen leisten älteren Menschen Gesellschaft und unterstützen sie bei den unterschiedlichsten Aktivitäten, je nach deren individuellen Bedürfnissen.

Was ist der Besuchsdienst:

- Der Besuchsdienst gibt den alten und kranken Menschen die Gewissheit, dass jemand da ist, der ganz für sie Zeit hat, und wenn es nur bei einer Tasse Kaffee ist.
- Dass jemand da ist, der zuhört, der den Älteren oder pflegebedürftigen Menschen im Altersheim oder im Krankenhaus besucht.
- Es kann auch einmal ein Spaziergang gut tun.
- Der Besuchsdienst kann den Menschen auch beim Einkaufen oder der „Freizeitgestaltung“ (Kartenspielen, lesen, singen, basteln, Kreuzworträtsel lösen usw....) unterstützen.

Wir wollen einen Besuchsdienst in Jeging organisieren, und bitten deshalb alle interessierten Personen, die gerne unter dem sozialen Aspekt ehrenamtliche Arbeit leisten wollen sich bei Arbeitskreisleiterin Maria Schöppl unter 0664/ 1340747 zu melden.

Interessierte Personen werden vom Roten Kreuz speziell geschult (4 Abende mit je 4 Stunden).

Sie sind Haftpflicht- und unfallversichert.

All dies ist ein wichtiger Beitrag zur Gesundheitsförderung.

Der Besuchsdienst ist kostenlos. Wir bitten jedoch um das amtliche Kilometergeld (0,42 €/km).

Pflegerische und hauswirtschaftliche Tätigkeiten gehören **nicht** zum Aufgabenbereich des Besuchsdienstes, können jedoch vermittelt werden.



Freiwillige Feuerwehr

JEGING

5225 Jeging 54

07744/6722

ff.jeging@aon.at



Am 18.3.2011 fand die Vollversammlung der Feuerwehr Jeging unter Kommandant Hattinger Herbert statt. Die Feuerwehr Jeging zählt mit Ende 2010 169 Mitglieder (114 Aktive, 31 Reserve, 24 Jugend). Von der Feuerwehrjugend wurden 2010 drei Personen in den Aktivstand überstellt. Es wurden wieder viele Übungen und Schulungen abgehalten und 5 Lehrgänge an der Landesfeuerwehrschule besucht. 2 Brandeinsätze und 2 technische Einsätze mussten bewältigt werden. Insgesamt wurden im Jahr 2010 3 389 Stunden aufgewendet.

Die Jugendgruppe und die Aktivgruppe nahmen wieder erfolgreich an verschiedenen Bewerben teil. Es konnten dabei zwei Pokale erkämpft werden. Zehn Feuerwehrmänner absolvierten im Herbst den Bewerb für das bayrische Leistungsabzeichen. Die Jugendgruppe nahm am Jugendlager in Waldzell mit 24 Personen teil. Huber Robert absolvierte das Jugendleistungsabzeichen in Gold, Graf Siegfried das Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold.

Drei Kameraden absolvierten im Herbst das Atemschutzleistungsabzeichen in Bronze.

Die Feuerwehrverdienstmedaille zweite Stufe wurde an Hattinger Franz jun., die dritte Stufe an Maier Josef und Schindecker Franz verliehen. Die 25-jährige Dienstmedaille wurde an Graf Siegfried, die 40-jährige Dienstmedaille an Schreinmoser Johann verliehen. Die 60-jährige Dienstmedaille und die Ehrenurkunde des OÖ. Landesfeuerwehrkommandos wurden an Hager Johann überreicht.

Leben in OÖ 2011

Wie lebt es sich OÖ? – Wie geht es uns in unserer Gemeinde?

Nach den Lebensqualitätsstudien 2006 und 2008 werden die Oberösterreicher im Zeitraum von Jänner bis April 2011 erneut befragt.

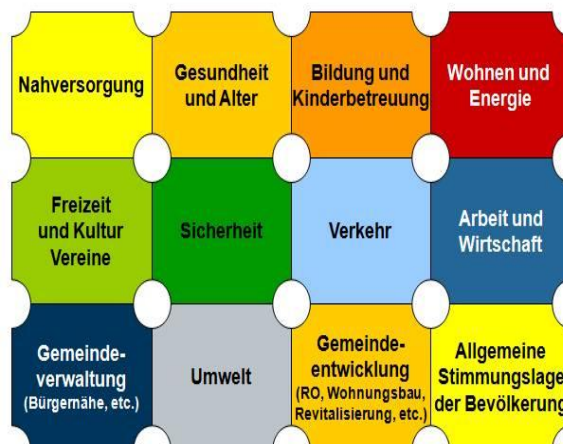
Die GISDAT führt in enger Zusammenarbeit mit dem Land OÖ wieder eine großangelegte Bevölkerungsbefragung zum Thema Lebensqualität in den OÖ Gemeinden durch. Unterstützt wird diese Initiative von der Energie AG, der Wirtschaftskammer OÖ, der OÖ Ärztekammer und der Raiffeisenlandesbank OÖ sowie dem OÖ Gemeindebund. Medial begleitet wird diese Initiative von den OÖ Nachrichten und dem ORF OÖ.

Bei diesem Projekt hat die Bevölkerung die einzigartige Möglichkeit Ihre Bewertung über die Lebensqualität in Ihrer Wohngemeinde abzugeben. Als „Belohnung“ winken zahlreiche Preise im Gesamtwert von über 10.000,00 Euro. Die Verlosung der Preise erfolgt Ende April 2011. Die Ergebnisse werden Ende Mai 2011 im ORF Landesstudio OÖ in Form einer Podiumsdiskussion präsentiert.

Nützen Sie diese Möglichkeit und geben Sie uns Ihre Befindlichkeiten für Ihre Gemeinde bekannt.

Folgende Themen werden abgefragt:

- **Nahversorgung**
- **Gesundheit & Soziales**
- **Kinderbetreuung & Bildung**
- **Energieversorgung**
- **Verkehr**
- **Sicherheit**
- **Erholungs- und Freizeitwert**
- **Lebenserhaltungskosten**
- **Arbeitsplatzsituation**
- **Gemeindeverwaltung**
- **Umweltqualität**
- **Wohnen**
- **Allgemeine Stimmung**



Fragebogen im Internet/Gemeindehomepage:

Selbstverständlich gibt es den Fragebogen auch im Internet unter folgendem Link:

<http://www.leben2011.gisdat-umfragen.at> oder auch auf unserer Gemeindehomepage unter www.jeging.at.

Der Fragebogen liegt als Beilage dieser Ausgabe der Jeginger Gemeindenachrichten bei.

Wir bitten euch pro Haushalt einen Fragebogen auszufüllen und am Gemeindeamt Jeging abzugeben. Danke für eure Mithilfe!

Teilnehmen und gewinnen!

Geben Sie uns Ihre Befindlichkeit über die Lebensqualität bekannt und gewinnen Sie einen von zahlreichen Preise in Gesamthöhe von über 10.000,00 Euro.

Verlost werden Ende April 2011 unter anderen ein Urlaubswochenende in OÖ, Wanderrucksäcke, Wanderbücher, ein Jahresheizenergiebedarf für ein Einfamilienhaus, 3 x Gebäude-Thermografien, 1 x Elektrofahrrad, zahlreiche Einkaufsgutscheine und viele andere Preise!

Aus der Volksschule

LINZ – AKTION

Wenn Engel reisen...

Bei traumhaftem Frühlingswetter durften die Schulkinder der 3. und 4. Schulstufe einen Tag in Linz verbringen.



Obwohl wir an diesem Tag außergewöhnlich früh aufstehen mussten, zeigten sich die Kinder recht ausgeschlafen, als es darum ging die Fragen der Reiseleiterin zu den Sehenswürdigkeiten unserer Landeshauptstadt zu beantworten.

Einmal im Sitzungssaal des OÖ Landtages sitzen, sehen, wie hoch

die Pestsäule am Linzer Hauptplatz wirklich ist, den Schlossberg erklimmen, im Studio der OÖ Nachrichten zu stehen,... - all das und noch viel mehr bereitete ihnen viel Freude.

Höhepunkt und zugleich Abschluss der Stadtführung bildete eine Schifffahrt auf der Donau.



Mit einer selbst gebackenen Linzertorte haben sich die Kinder bei Bürgermeister



Herbert Eder und bei Herrn Hager Gerhard für die finanzielle Unterstützung bedankt. Sie finanzierten freundlicherweise das Beste dieses Tages – das Mittagessen und die Zugfahrt.



Zum Vortrag

„Stress lass nach!“

Trotz Stress sicher und
gelassen handeln



Termin: Dienstag, 12. April 2011, 19.30 Uhr

Ort: Volksschule Jeging

Referent: Herr Martin Auer, Lengau, (Lebens- und Sozialberater, Supervisor)

Stress ist eine Überforderung unserer körperlichen, seelischen und geistigen Bewältigungsmechanismen.

Äußere Ereignisse gepaart mit einschränkenden Glaubenssätzen lassen uns schwitzen, zittern, den Blutdruck steigen bis hin zur totalen Erschöpfung.

Wenn wir verstehen, welche Faktoren zusammenwirken, können wir auch einen Weg aus der Abwärtsspirale finden. (Hilfen zur Gestaltung des Alltags, Übungen zur Körperentspannung,...)

Eintritt: 4,00 Euro (Ehepaare 6,00 Euro)

Wir laden zur Teilnahme an der Veranstaltung herzlich ein!

Kursangebot von Frau Daniela Hager: „STRESSFREI LERNEN“

Kinesiologie für Volksschüler (ohne Begleitung)

Spezielle Übungen:

- Um Schulängste abzubauen
- Für leichteres Lernen
- Für bessere Konzentration in der Schule und bei den Hausaufgaben
- Für mehr Motivation

ZB 3 Donnerstage von 15.30 bis 16.30 Uhr

Kosten pro Kind: 33 Euro (8 Euro pro Stunde und 9 Euro einmalig für die Unterlagen)

Anmeldungen bitte bei Frau Daniela Hager, Tel. 07744/6699

(office@stressfrei.co.at)

Kinesiologin und Energetikerin

Raiffeisenbank
Munderfing

Raiffeisen
Meine Bank



Die OÖ Hilfswerk GmbH ist ein soziales Unternehmen, das bereits seit mehreren Jahren im Bezirk Braunau in vielen Bereichen tätig ist.

- **Mobile Hilfe und Betreuung** – Unterstützung im Alter
- **Haus und Heimservice** – Der Reinigungsdienst für Jedermann
- **Mobile Therapie** – Physiotherapie und Ergotherapie in den eigenen vier Wänden
- **Mobile Tagesbetreuung**- Hilfe für mehrere Stunden
- **24 Std. Betreuung**- gut betreut zu Hause, mit Pflegevisite
- **Betreubares Wohnen**-Selbstständig und doch nicht allein
- **Mobile Frühförderung** – Ihr Kind im Mittelpunkt
- **Schülernachmittagsbetreuung**
- **Schülerhort**
- **Arbeitsbegleitung**: Servicestelle für Jugendliche, Eltern und Arbeitgeber im Bezirk Braunau
- **Berufsausbildungsassistenz** – (D)eine Chance- verlängerte Lehre oder Teilqualifikation
- **Individuelles Lernen**-Nachhilfe für Kinder
- **Sicherheit** mit dem Notruftelefon
- **Mahlzeit Menü Service**

OÖ Hilfswerk GmbH

Familien- und Sozialzentrum Munderfing
Dorfplatz 1, 5222 Munderfing
Tel.: 07744/6663 oder 0664-80765 1604

MEHR SCHUTZ - beim Frühjahrsputz

In den Monaten März, April und Mai häufen sich die Unfälle durch Stürze im Haushalt. Ein Zeichen, dass sich der oft totgesagte Frühjahrsputz scheinbar immer noch gefährlicher Beliebtheit erfreut. Fallen lauern dabei überall im Haus durch Beachtung einiger Sicherheitstipps lassen sich diese jedoch mühelos umgehen.

Tipps für den sicheren Wohnungsputz:

Grundsätzlich nicht drei Dinge auf einmal tun, denn durch Nervosität und Hektik besteht die Gefahr, Fehler zu machen.

Rutschfeste Schuhe mit flachen Absätzen und zweckmäßiger Kleidung tragen (lose Schürzenbänder, weite Ärmel und Röcke können leicht irgendwo hängen bleiben).

Nur Leitern als Steighilfen verwenden. Wer meint, er könnte Tisch und Stühle als Leiterersatz aufeinanderstapeln, riskiert buchstäblich Hals- und Beinbruch.

Stecker elektrischer Geräte vor dem Reinigen unbedingt aus der Steckdose ziehen.

Besen, Staubsauger und Reinigungsmittel so platzieren, dass man nicht darüber stolpern kann. Reinigungsmittel dabei außer Reichweite der Kinder abstellen.

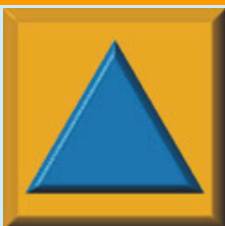
Fensterputzen möglichst nur von den Rauminnenseiten und vom Fußboden aus. Niemals auf die Außenseite des Fensterbrettes treten.



Fühlt man sich aus irgendeinem Grund körperlich nicht fit, sollte man den Putztag verschieben.

Das glänzendste Parkett macht kaum noch Freude, wenn man es anschließend mit einem Gipsbein vom Bett aus betrachten muss.

Der OÖ ZIVILSCHUTZVERBAND – Die Informationsstelle für Sicherheitsfragen



OÖ. ZIVILSCHUTZVERBAND

INFORMATION BERATUNG AUSBILDUNG

A - 4020 Linz, Wiener Straße 6, Telefon 0732/65 24 36, Fax: 0732/66 10 09
E-mail: office@zivilschutz-ooe.at, homepage: www.zivilschutz-ooe.at oder www.siz.cc